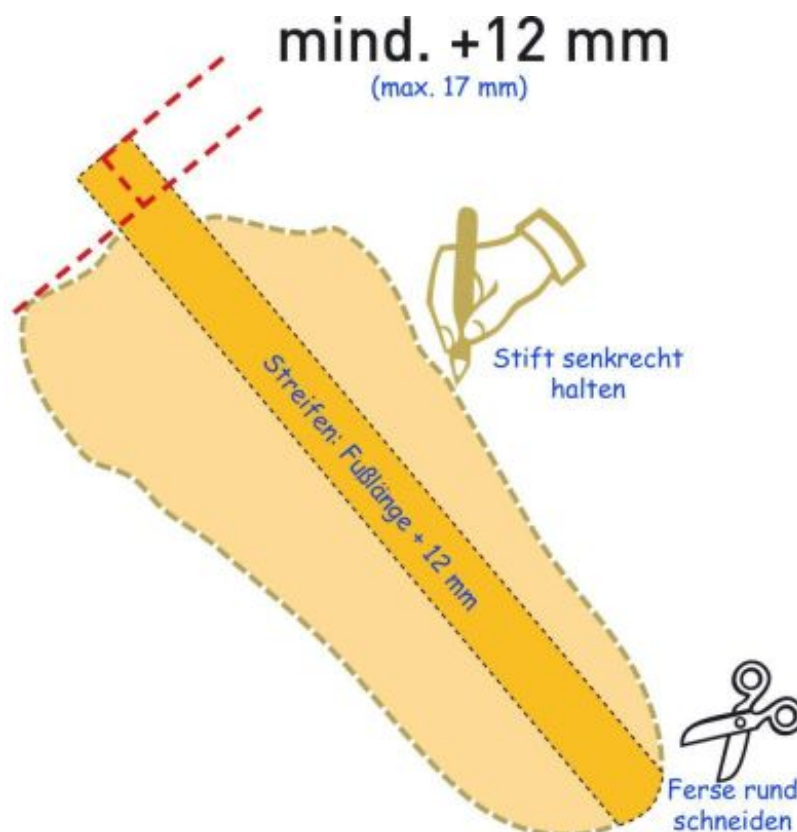


Forschung Kinderschuhe - Tipps für Eltern

04.03.2008, 10:08 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Kinderfüsse-Kinderschuhe*

Presseagentur: *Kinderfüsse-Kinderschuhe*



So fertigt man eine Papp-Schablone korrekt an

Der Frühling nähert sich in großen Schritten – höchste Zeit, sich um die kleinen Füße zu kümmern. Die dicken Winterstiefel haben bald ausgedient und werden gegen neue, luftige Schühchen ausgetauscht. Damit die auch optimal passen und die kleinen Füße nicht einklemmen, gibt es hier die wichtigsten Tipps für alle Mamis und Papis.

Drei Frühlings-Tipps: Damit Kinderschuhe passen!

Passende Kinderschuhe sind mindestens 12 mm (durchschnittliche Breite der Kleinfingerspitze eines Erwachsenen) und maximal 17 mm (durchschnittliche Breite der Daumenspitze eines Erwachsenen) länger als die Füße.

1. Im Schuhgeschäft: In den meisten Schuhgeschäften wird bislang nur die Länge der Kinderfüße gemessen. Da die Schuhgrößen aber selten korrekt sind, genügt das nicht. Bestehen Sie deshalb darauf, dass die Füße und die Innenlänge der Schuhe gemessen werden.

Do it yourself:

2. Papp-Schablone: Fußumriss auf einen Karton zeichnen und an der längsten Zehe mindestens 12 mm (für neue Schuhe 17 mm – dann passen die Schuhe ca. 5 Monate) hinzufügen. Schablone ausschneiden (2-Finger breiten Streifen). Passt der Streifen in den Schuh, dann ist der Schuh lang genug.

3. Einlegesohle: Falls die Einlegesohle des Kinderschuhes herausnehmbar ist: Kind draufstellen und bei der längsten Zehe einen Strich mit Kuli machen. Von der Markierung bis zur Spitze der Einlegesohle muss mindestens ein Spielraum von 12 mm sein. Tipp: Unsere Untersuchungen zeigen, dass Einlegesohlen häufig nicht dieselbe Länge wie die Schuhe haben. Deshalb: Überprüfen Sie, bevor Sie die Einlegesohle aus dem Schuh nehmen, ob sie sich hin und her schieben

lässt (Einlegesohle zu kurz) oder ob sie sich in der Schuhspitze aufrollt (Einlegesohle zu lang).

Hintergrund

Zwei österreichische Forschungsprojekte* im Auftrag des Bundesministeriums und des Fonds Gesundes Österreich brachten erstaunliche Ergebnisse:

1. Kinder stecken in zu kurzen Schuhen: Mehr als die Hälfte der untersuchten Kinder (Altersgruppe 3-10 Jahre, Anzahl: 1724) trägt zu kurze Straßen- und Hausschuhe.
2. Wissenschaftlicher Nachweis: Zu kurze Schuhe schädigen Kinderfüße! In der statistischen Berechnung fällt auf, dass sich vor allem zu kurze Hausschuhe negativ auswirken. Unsere Vermutung: Hausschuhe werden in diesem Altersbereich besonders lange getragen.
3. Eltern: Werden zu wenig informiert und wissen daher auch zu wenig. Ein Großteil der befragten Eltern weiß nicht, dass passende Schuhe 12-17 mm länger als die Füße sein sollten (Anzahl der befragten Eltern: 1005). Die meisten Eltern kennen zwar Methoden um die Passform von Kinderschuhen zu überprüfen – die Analyse zeigt aber, dass kaum eine dieser Methoden korrekt angewendet wird.
4. Mogelpackung Kinderschuh. Auf die Größenangaben von Kinderschuhen ist kein Verlass: Mehr als 90% sind kürzer als sie sein sollten. Wo also z.B. Größe 30 draufsteht, ist nur 28 drin (durchschnittliche Abweichung 12,6 mm kürzer; das entspricht knapp 2 Schuhgrößen).

Forschungsteam

Univ. Prof. Dr. Elisabeth Groll-Knapp, Dr. Wieland Kinz, Dr. Christian Klein

* Forschungsprojekte

2001-2003: „Kinderfüße-Kinderschuhe. Grundlagenforschung als Voraussetzung für Gesundheitsempfehlungen und Gesundheitsaufklärung“. Auftraggeber: Österreichisches Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen.
2005-2007: „Kids: healthy feet – healthy life“ Auftraggeber: Österreichisches Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Fonds Gesundes Österreich.

Kontakt

Dr. Wieland Kinz
mobil 0043 (0)664 264 34 50
mail wieland.kinz@kinderfuesse.com
web www.kinderfuesse.com

Portrait

Forschungsteam Kinderfüße-Kinderschuhe: Eine unabhängige österr. Forschungsgruppe (Orthopädie, Sportwissenschaft, Umwelthygiene). Untersuchungsthema: Passform von Kinderschuhen.

Bisher zwei Forschungsprojekte im Auftrag des österr. Bundesministeriums:

2001-2003: „Kinderfüße-Kinderschuhe. Grundlagenforschung als Voraussetzung für Gesundheitsempfehlungen und Gesundheitsaufklärung“. Auftraggeber: Österreichisches Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen.
2005-2007: „Kids: healthy feet – healthy life“ Auftraggeber: Österreichisches Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Fonds Gesundes Österreich.

Siehe: www.kinderfuesse.com

News-ID: 193354 • Views: 4280 (Stand: 08.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/193354/Forschung-Kinderschuhe-Tipps-fuer-Eltern.html>